

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt

Schirgiswalde - Kirschau



Jahrgang 12 · Ausgabe 2 · Freitag, den 4. Februar 2022

mit den Ortsteilen
Bederwitz, Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/Gebirge,
Kirschau, Kleinpostwitz, Neuschirgiswalde, Rodewitz/Spree,
Schirgiswalde, Sonnenberg, Wurbis

www.schirkau.de



Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

| | | | |
|----------|-------------------|------------|--------------------|
| Dienstag | 9.00 - 12.00 Uhr | Donnerstag | 13.00 - 16.00 Uhr, |
| und | 13.00 - 18.00 Uhr | Freitag | 9.00 - 12.00 Uhr |

Tel. 03592 3866 -0, Fax: 386633
www.schirkau.de

**Sitz der Stadt
Schirgiswalde-
Kirschau
OT Schirgiswalde**

Rathausstraße 4
02681 Schirgiswalde-
Kirschau

Nächste Ausgabe:

Freitag, dem 4. März 2022

Redaktionsschluss:

Freitag, 18. Februar 2022



LINUS WITTICH Medien KG

Falko Drechsel

Ihr Medienberater

vor Ort

0170 2956922

Fax: 03535 489-233

falko.drechsel@wittich-herzberg.de

www.wittich.de
Anzeigen | Beilagen | Druck

Impressum



**Amthliches Mitteilungsblatt
der Stadt Schirgiswalde-Kirschau**

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber:

Stadt Schirgiswalde-Kirschau, OT Schirgiswalde
Rathausstraße 4, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Sven Gabriel

Auflage: 3700

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
Telefon (0 35 35) 4 89 -0,

Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan

Für Textveröffentlichungen gelten unsere
Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten

durch den Geschäftsführer

ppa. Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Mitteilungen des Bürgermeisters

23 Millionen Euro Investitionen

der vergangenen Jahre der Gemeindefusion sind umgesetzt. Das bedeutet, nach außen sichtbare Zeichen durch den Bau von Feuerwehrgeräthäusern, des Bauhofs, von Straßen und Brücken – der gesamten Hochwasserschadensbeseitigung 2010 und 2013 mit einem Investitionsvolumen von über 15 Mio. €. Durch die stringente und akribische Arbeit der Bauverwaltung sowie der gesamten Verwaltung, haben wir hierfür sehr wenig nichtförderfähige Kosten zu verzeichnen. Die Eigenanteile liegen bei den Hochwasserschäden 2013 bei etwa 100.000,00 €. Neben diesen Maßnahmen sind Investitionen in unseren Schulen und Kindergärten sowie dem Vegro-Gewerbegebiet umgesetzt worden. Das alles ist sichtbar. Was jedoch nicht sichtbar ist, sind die Arbeiten der Verwaltung, welche nach Bauabschluss durchgeführt werden. Hier geht es um Fördermittelabrechnungen, Widersprüche zu Anerkennungen von Kosten und um Verwendungsnachweise zu jeder Einzelmaßnahme. Diese binden erhebliche Verwaltungskraft, denn die Abrechnung der Maßnahmen ist entsprechend prüfungssicher für eventuelle Nachprüfungen des Rechnungshofes und dergleichen durchzuführen. Hinzukommen die praktischen Herausforderungen im Zusammenhang mit Gewährleistungsfristen und den dazu gehörigen Abnahmen. Aus diesem Grund gibt es derzeit sicherlich keine großen Investitionsvorhaben in unserer Stadt.

Die durch uns umgesetzten und noch in Planung stehenden kleineren Maßnahmen sind jedoch für die gesamte Stadtentwicklung von entscheidender Bedeutung. Wenn wir Stück für Stück in der Goetheschule Malerarbeiten durchführen und das Außengelände neu gestalten, so trägt das dazu bei, dass das Vorhaben Goetheschule immer mehr zum Abschluss gebracht wird. Weitere Maßnahmen werden in der Grundschule Kirschau, aber auch im Kindergarten „Zwergenhaus“ in Crostau erfolgen.

Auch bei den Straßen sehen wir Handlungsbedarf. Zum einen haben wir Aufträge zur Fugensanierung ausgelöst, um die Schäden an den Straßen nicht weiter zu verschlimmern, zum anderen versuchen wir mit Gemeinschaftsmaßnahmen, wie auf der Ringstraße in Crostau, mit dem Abwasserzweckverband Investitionen in unsere Straßen umzusetzen. Wir haben uns aus diesem Grund auch dazu entschieden, die Planung der Gartenstraße in Callenberg anzuschieben. Seit geraumer Zeit sehen wir auch bei der Ortsdurchführung Kirschau Vermessungsaktivitäten, die frühestens in fünf Jahren dazu führen sollen, einen grundhaften Ausbau der Staatsstraße umzusetzen. Wir als Stadt sind hierbei mit beteiligt, wenn es um die angrenzenden Fuß- und Radwege geht. In unserer Planung sind ebenfalls Ertüchtigungen von Bushaltestellen abgebildet. Hier werden wir mit entsprechender Prioritätensetzung auch in diesem Jahr an die Umsetzung gehen.

Durch die Zusammenarbeit mit den Ortschaftsräten gelingt es uns, in allen Ortschaften entsprechende kleinere Investitionsmaßnahmen durchzuführen. Diese werden in den Ortschaftsratssitzungen entsprechend diskutiert und anschließend einzeln beschlossen.

Wir haben im letzten Jahr das Thema der energetischen Sanierung als Verwaltung aufgegriffen. So beteiligen wir uns an einem Modellprojekt des Landkreises Bautzen und sind ausgewählt worden, um anhand von Verbrauchsabrechnungen Grundlagen zu nachhaltigen Investitionen in diesem Bereich zu erarbeiten. Denn nicht nur im privaten Bereich, auch uns als Kommune treffen steigende Energiekosten und binden erheblich finanzielle Mittel.

Sie sehen, auch wenn keine Großinvestitionen durchgeführt werden, werden Herausforderungen an unsere Stadt nicht geringer. So gehe ich davon aus, dass wir in diesem Jahr über die zukünftigen Herausforderungen weiterhin fortlaufend informieren werden. Gern würde ich das persönlich in Einwohnerversammlungen oder der ein oder anderen Veranstaltung durchführen. Wir müssen jedoch schauen, wie und wann sich die entsprechende Möglichkeit ergibt.

Hoffnungsvoll verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Sven Gabriel



Amtliche Bekanntmachungen

Jagdgenossenschaft „Oberes Spreetal“ Kirschau und Rodewitz

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft „Oberes Spreetal“ Kirschau und Rodewitz

Die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft „Oberes Spreetal“ Kirschau und Rodewitz, für Grundeigentümer von bejagbaren land- und forstwirtschaftlichen Flächen, findet am

**Montag, dem 28.02.2022, 19:00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus Rodewitz, OT Rodewitz, Hauptstraße 25, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, unter Einhaltung der dann geltenden Corona-Schutzverordnung statt.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Bericht des Jagdvorstehers
5. Kassenbericht und Auszahlung des Pachtzinses
6. Bericht der Pächtergemeinschaft
7. Wahl des neuen Jagdvorstandes für den Zeitraum 01.04.2022 bis 31.03.2027
8. Verfahrensweise zum Abschluss neuer Pachtverträge
9. Schlusswort



Sven Gabriel
Jagdvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung zur Hundesteuer 2022

Auf der Grundlage der Hundesteuersatzung für die Stadt Schirgiswalde-Kirschau in der jeweils für das Steuerjahr gültigen Fassung wird die Hundesteuer durch die Gemeinde erhoben.

Gemäß § 9 Abs. 4 dieser Satzung kann die Hundesteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden.

Auf die Erteilung von Hundesteuerbescheiden wird verzichtet.

Die Stadt Schirgiswalde-Kirschau setzt für diese Steuerfälle die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2022 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2021 veranlagten Höhe fest.

Die Hundesteuer 2022 wird mit dem in den zuletzt erteilten Hundesteuerbescheiden festgesetzten Beträgen am **01.07.2022** fällig.

Steuerschuldner, die bisher keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, bitten wir um rechtzeitiges Begleichen der Forderung. Im Falle der Änderung von Veranlagungsgrundlagen werden Änderungsbescheide erteilt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Gemeinde angefochten werden.

Schirgiswalde-Kirschau, den 13.12.2021



Sven Gabriel
Bürgermeister



Beschlüsse aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

28. Stadtratssitzung 13.01.2022

Beratung und Beschlussfassung zum Grundsatzbeschluss Kauf von Grundstücken für Vegro-Brachenrevitalisierung Beschluss BV-SR-2021-28-01

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt als Grundsatzbeschluss den Kauf von Grundstücken, welche für die Fertigstellung der Vegro-Brachenrevitalisierung erforderlich sind.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kaufverhandlungen zu den in der Sachdarstellung genannten Preisen zu führen.

21. Sitzung des Technischen Ausschusses 14.12.2021

Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme zur Bauvoranfrage Flurstück 63/3 der Gemarkung Crostau Er- richtung Garage mit Abstellraum Beschluss BV-TA-2021-21-01

Der Technische Ausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt, dem Antrag auf Vorbescheid „Errichtung Garage mit Abstellraum“, in der vorgelegten Fassung, gemäß § 36 BauGB in Form der Stellungnahme der Gemeinde für das Flurstück 63/3 der Gemarkung Crostau, zuzustimmen.

Die Zustimmung ersetzt nicht die Zustimmung der übergeordneten Behörden und dessen Belange.

25. Sitzung des Verwaltungsausschusses 16.12.2021

Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf eines Teilstückes von Flurstück 345/7 der Gemarkung Kirschau - Ergänzung zum Beschluss BV-VA-2021-21-01 Beschluss BV-VA-2021-25-01

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt: Der Beschluss BV-VA-2021-21-01 wird wie folgt ergänzt:

Das Teilstück A (rote Schraffur) von Flurstück 345/7 der Gemarkung Kirschau wird an Herrn Rüdiger Schumann verkauft. Der Bürgermeister wird mit der Umsetzung beauftragt.

Einladungen

Wir weisen darauf hin, dass die hier abgedruckten Tagesordnungen grundsätzlich vorläufig sind.

Die verbindliche Einladung finden Sie jeweils eine Woche vor dem Sitzungstermin an den amtlichen Bekanntmachungstafeln an folgenden Standorten:

- Callenberg, am Feuerwehrgerätehaus Gartenstraße
- Crostau, Am Park 1
- Halbendorf/Geb., Halbendorfer Straße (Bushaltestelle)
- Kirschau, Bautzener Straße 52 (Bushaltestelle)
- Kleinpostwitz, am Spritzenhaus
- Rodewitz/Spree, Hauptstraße 19 (gegenüber Einmündung Bederwitzer Straße)
- Neuschirgiswalde, am Glockenturm
- Schirgiswalde, am Kirchberg/Markt

Stadtrat

Einladung zur 29. Sitzung des Stadtrates

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie herzlich zur 29. Sitzung des Stadtrates, die am **Donnerstag, dem 10.02.2022, 18:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Rodewitz, Hauptstraße 25, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, stattfindet, ein. Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.



Sven Gabriel
Bürgermeister



Technischer Ausschuss

Einladung zur 23. Sitzung des Technischen Ausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie herzlich zur 23. Sitzung des Technischen Ausschusses, die am **Dienstag, dem 22.02.2022, 18:30 Uhr**, im Ratssaal, Bautzener Straße 50, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, stattfindet, ein. Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung und Beginn der Sitzung werden ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.



Sven Gabriel
Bürgermeister



Verwaltungsausschuss

Einladung zur 27. Sitzung des Verwaltungsausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie herzlich zur 27. Sitzung des Verwaltungsausschusses, die am **Donnerstag, dem 24.02.2022, 18:30 Uhr**, im Ratssaal, Bautzener Straße 50, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, stattfindet, ein. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung und Beginn der Sitzung werden ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.



Sven Gabriel
Bürgermeister



Ortschaftsrat Schirgiswalde

Einladung zur 2. Sitzung 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie herzlich zur 2. Sitzung 2022 des Ortschaftsrates, die am **Dienstag, dem 8. Februar 2022 um 19.00 Uhr**, im Bürgerhaus Schirgiswalde, Sohlander Str.3a, stattfindet, ein. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Schirgiswalde, den 19.01.2022

Doreen Düring
Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Crostau

Einladung zur 21. Sitzung

Die 21. Ortschaftsratsitzung findet unter Einhaltung der Abstandsregeln gemäß aktueller Coronaschutzverordnung des Freistaates Sachsen am **Donnerstag, dem 17. Februar 2022, 19:00 Uhr** in Crostau, Am Park 1 im Gewölbesaal „Alte Brauerei“ statt.

unter 3-G-Regelung und mit Maskenpflicht



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der letzten Sitzung
3. Information zu Beschlüssen für den Stadtrat welche die Ortschaft Crostau betreffen
4. Verschiedenes
5. Anfragen der Ortschaftsräte
6. Bürgeranfragen

Kurzfristig kann es zu einer Änderung der Tagesordnung sowie zur Aufnahme von zusätzlichen Tagesordnungspunkten kommen. Dies kann den entsprechenden Aushängen entnommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinrich
Ortsvorsteher

Informationen aus dem Rathaus

Wichtige Information zum Redaktionsschluss

Damit Ihre Beiträge auch fristgerecht im Amtsblatt erscheinen können, informieren Sie sich bitte auf der Seite 2 dieser Ausgabe zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe. Die Beiträge reichen Sie bitte unter der Mail-Adresse mitteilungsblatt@schirgiswalde-kirschau.de ein.

Information der Kämmerei

Im Umsatzsteuergesetz wurde bereits im Jahre 2016 der § 2b eingeführt.

Zum Ende dieses Kalenderjahres endet die mehrfach verlängerte Übergangsfrist endgültig.

Damit wird auch die Stadt Schirgiswalde-Kirschau als Unternehmer ab dem 01.01.2023 in bestimmten Bereichen umsatzsteuerpflichtig.

Wird die Stadt im Rahmen der öffentlichen Gewalt tätig, z. B. bei der Erhebung von Steuern, Gebühren oder Beiträgen, ist keine Umsatzsteuer abzuführen.

Anders verhält es sich, wenn die Stadt auf privatrechtlichem Gebiet Tätigkeiten ausübt und damit im Wettbewerb mit anderen Unternehmern steht. In diesen Bereichen muss auf die vereinnahmten Beträge Umsatzsteuer abgeführt werden.

Gegenwärtig untersucht eine Arbeitsgruppe sämtliche Einnahmen auf mögliche umsatzsteuerrelevante Tatbestände. Das betrifft u.a. Gewerbemieten, privatrechtliche Nutzungsentgelte oder Verkaufserlöse. In einem zweiten Schritt müssen die entsprechenden Verträge angepasst werden. Bis zum Jahresende muss von der Verwaltung noch die komplette Buchhaltung umgestellt werden, damit ab dem 01.01.2023 sowohl die Umsatzsteuer als auch die Vorsteuer für die betreffenden Bereiche korrekt ausgewiesen werden und die Steuererklärungen gegenüber dem Finanzamt eingereicht werden können.

Annette Wagner
Amtsleiterin Bürger und Finanzen

Wichtiger Hinweis aus der Kämmerei

Der erste Zahlungstermin für das Jahr **2022** ist am **15.02.2022**.

Fällig werden folgende Abgabearten:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer

Alle Zahlungspflichtigen, welche der Stadtkasse Schirgiswalde-Kirschau keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden gebeten, die Überweisungen der Beträge unter Angabe des Kassenzzeichens pünktlich auf das Konto der Stadt Schirgiswalde-Kirschau vorzunehmen bzw. an der Stadtkasse einzuzahlen.

Sie vermeiden dadurch Mahngebühren (mind. 5,00 EUR) und die Berechnung von Säumniszuschlägen.

Bankverbindung:

Kreissparkasse Bautzen
IBAN: 68 8555 0000 1099 9889 90
BIC: SOLADES1BAT

Falls Sie künftig am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen möchten, dann melden Sie sich einfach bei den Mitarbeiterinnen der Stadtkasse.

Diese werden Ihnen die angeforderten Formulare entweder per Post oder Email zukommen lassen. Eine weitere Möglichkeit wäre, dass Sie sich das Formular unter www.schirkau.de herunterladen.

Mitarbeiterinnen der Stadtkasse

Wahlhelfer gesucht

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schirgiswalde-Kirschau!

Am **12. Juni 2022** findet die Landratswahl statt.

Dafür benötigt die Stadt Schirgiswalde-Kirschau tatkräftige Unterstützung. Jeder Wahlberechtigte Einwohner kann als Wahlhelfer mitwirken.

Bewerber oder Vertrauenspersonen eines Wahlvorschlages sind davon ausgeschlossen.

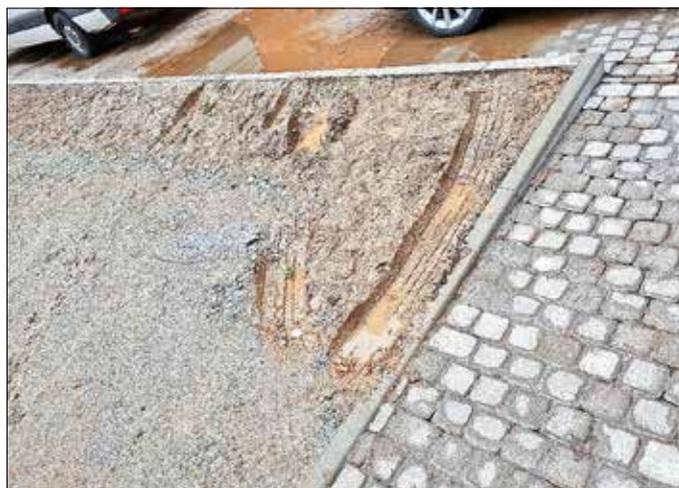
Die Mitglieder der Wahlgänge, ihre Stellvertreter sowie die Schriftführer und die Hilfskräfte sind ehrenamtlich tätig. Für die Tätigkeit zahlt die Gemeinde eine Entschädigung.

Sie erwägen, ehrenamtlich in einem Wahlgang mitzuarbeiten? Dann nehmen Sie bitte schnellstmöglich Kontakt zu uns auf.

Für Rückmeldungen steht Ihnen Frau Eisold, Wahlamt unter Tel. 03592 3866-17 zur Verfügung. Alternativ Frau Klinger unter Tel. 03592 3866-16.

Bitte aus der Bauverwaltung

Im Zuge der Neugestaltung des Spielplatzes an der Goetheschule für den Hort- und Grundschulbereich wurden auch die nicht mehr standsicheren Bäume vor dem Spielplatz gefällt. Dieser Bereich wurde schon für eine Ersatzpflanzung im Frühjahr vorbereitet.



Leider nutzen einige PKW- oder Mopedfahrer diese Fläche als Wendemöglichkeit, was sehr negativ ist, da dadurch eine Verdichtung der vorbereiteten Pflanzfläche erfolgt.

Wir bitten alle dringend, die Arbeit anderer zu schätzen und solche Aktivitäten in Zukunft zu unterlassen.

Grit Neumann
AL Bauwesen, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf eines Fahrzeuges

Die Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau bietet folgendes Fahrzeug zum Verkauf gegen Höchstgebot:

Fahrzeugtyp: Löschfahrzeug LF16-TS KatSchutz
 Hersteller: Iveco-Magirus
 Baujahr: 1992
 km-Stand: 26410
 ohne Beladung.
 Verhandlungsbasis: **3000,00 EUR**



Interessenten werden gebeten, ihre schriftlichen Gebote in verschlossenem Umschlag mit deutlich sichtbarem Vermerk „**Gebot für Löschfahrzeug**“ bis zum 28.02.2022, 11.00 Uhr zu richten an:

Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau
 Am Bürger und Finanzen
 Rathausstr. 4
 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Wieder ist ein kleiner Meilenstein geschafft

In der Goetheschule wurden in den zurückliegenden Monaten die Treppenhäuser grundsaniert und mit einem neuen Anstrich versehen. Ebenso wurde der Erdgeschossflur farblich neugestaltet.

In diesem Zusammenhang bedankt sich die Stadtverwaltung bei den Lehrern und Schülern beider Schulen für die kooperative Zusammenarbeit im Zuge der Sanierungsarbeiten.

In den Winterferien werden dann noch die beiden Flure im 1. und 2. Obergeschoss mit einem neuen Farbanstrich versehen.



Grit Neumann

AL Bauwesen, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Abschluss von Straßenbauarbeiten

Im Dezember des vergangenen Jahres konnten die Straßenbauarbeiten an der Ringstraße im Ortsteil Callenberg abgeschlossen werden. Gleichzeitig wurde der Straßenabschnitt an der Kirschauer Straße 55 bis 49 ebenfalls saniert.



Die Verwaltung der Stadt Schirgiswalde-Kirschau dankt allen Anwohnern für das entgegengebrachte Verständnis bei den Sanierungsarbeiten.

Grit Neumann

AL Bauwesen, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Traurige Bilanz zum Jahresanfang ...

Diese traurigen Bilder boten sich uns zum Jahresbeginn. Immer wieder muss sich der Bauhof damit beschäftigen, mutwillig zerstörte Dinge wieder zu reparieren oder neu zu beschaffen. Die Arbeitskraft und auch die Gelder könnten sicher sinnvoller in unserem Stadtgebiet eingesetzt werden. Wir bitten an dieser Stelle noch einmal darum, sich bei Kenntnis bzw. Beobachtungen an die Stadtverwaltung zu wenden.

Tino Voigt, Bauhofkoordinator



zerstörte Schutzhütte



abgerissener Papierkorb



angebrannte Bank



zerstörtes Schild „Sammelplatz“ an der Kita Zwergenhaus



herausgerissenes Straßennamenschild



Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster)
 info@wittich-herzberg.de
 www.wittich.de
 Anfragen & Preisangebote:
 agentur.herzberg@wittich.de

Information aus der Bibliothek

Lesewinter - Lesespaß

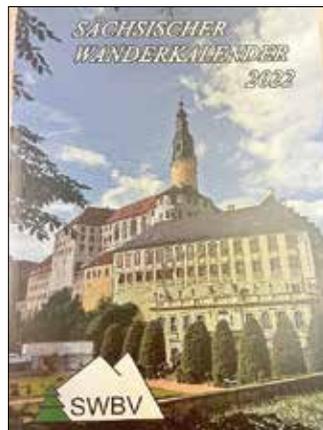
Zahlreiche neue Medien, größtenteils Romane und Kinderbücher, bereichern seit Kurzem den Bestand der Bibliothek. Möglich machten das die Einnahmen aus den Jahresnutzungsgebühren unserer Leser. Einzusehen sind die Titel und Inhaltsangaben auf unserer Homepage www.schirkau.de → Freizeit, Kultur und Tourismus → Bibliotheken → Bibliothek Schirgiswalde-Kirschau, als PDF-Datei. Wir nehmen Ihre Reservierungen gern unter 03592 502736 während der Öffnungszeiten entgegen.

Die Bibliothek ist auch weiterhin für Sie geöffnet. Wer die 3G-Regelung nicht erfüllt, meldet sich bitte telefonisch, um einen Rückgabetermin für noch entlehene Medien zu vereinbaren. Wir empfehlen Schülern, für ihre speziellen Sachaufgaben (Vorträge, Plakate, Ausarbeitungen) das Angebot an Sachliteratur für Kinder zu nutzen. Außerdem laden wir zum Stöbern und zur Ausleihe für die Winterferien ein. Wir freuen uns auf Ihren/deinen Besuch!

| | |
|------------|-------------------|
| Montag | 13.00 - 18.00 Uhr |
| Dienstag | 13.00 - 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 - 12.00 Uhr |
| Freitag | 13.00 - 17.00 Uhr |

Sächsischer Wanderkalender

In der Tourist-Information ist der **Sächsische Wanderkalender** für 2022 ab sofort erhältlich. Die sächsischen Wandervereine haben erneut ein umfangreiches Programm erstellt, das für alle Interessierten offen steht. Herausgeber ist der Sächsische Wander- und Bergsportverband e. V.



Petra Münzberg

Fledermauskästen ...



Im Januar wurde das gute Wetter genutzt um Kästen für Fledermäuse aufzuhängen. In diesen Kästen können sich die nachtaktiven Tiere tagüber aufhalten und schlafen, bringen Ihre Jungen zur Welt und ziehen diese darin auf oder halten ihren Winterschlaf darin. Gebaut wurden die Kästen durch Schüler der vierten Klasse aus der Grundschule in Kirschau und hängen nun beispielsweise bei der Burgruine Körse, dem Spielplatz in Kirschau und in Sonnenberg.

Tino Voigt, Bauhofkoordinator

Fahrzeuge stehen bereit ...



Für den Winterdienst auf unseren kommunalen Straßen ist der Bauhof gerüstet. Die Unimog's und Fumo's werden dazu in verschiedene Räum- und Streutouren aufgeteilt. Die Traktoren betreuen Fußwege, kleinere Straßen und Plätze. Die Transporter stehen den Hausmeistern/Handtruppe zur Verfügung, um an öffentlichen Gebäuden, Bushaltestellen und Fußgängerüberwegen Schnee zu beräumen und die Wege mit Salz oder Splitt abzustumpfen. Trotz der großen Bandbreite an Fahrzeugen kann der Winterdienst nicht überall gleichzeitig geschehen und auch die Bürger werden gebeten, Ihrer eigenen Räum- und Streupflicht nachzukommen, um so gemeinsam für Sicherheit zu sorgen.

Tino Voigt, Bauhofkoordinator

Aus den Ortsteilen

Neue Rad- u. Wanderwegtafel in Rodewitz

Kurz vor Weihnachten wurde durch den Rodewitzer Ortschaftsrat und unterstützt von Helfern am neuen sogenannten „Radlerhäusel“ eine Orientierungstafel für Rad- und Wandertouristen aufgestellt.

Ihre Gestaltung entspricht den Wegetafeln, die in den anderen Ortsteilen stehen, aber nun ergänzt mit dem Symbol „Schutzhütte“ im rot markierten Standortpunkt.



Für die noch freie Rückseite wird eine Tafel vorbereitet, die Naturkundliches und historische Begebenheiten enthalten soll, illustriert mit Bildern.

Bis zum Beginn der Rad- und Wandersaison sind weitere Arbeiten vorgesehen:

Die Tischlerei GLASER ist beauftragt, für die Umgebendfelder an den Längsseiten des Radlerhäusel's stilvolle Fenster zu fertigen und einzubauen.

Für festinstallierte Bänke und Tische im Inneren benötigt die Tischlerei nur die Bereitstellung von dicken Holzbrettern, der größere Rest wird gesponsert - dafür großen Dank!

Der Steinmetzbetrieb J. Petasch möchte eine Granithausbank und Steinplatten für den Aufstellbereich der hölzernen Außensitzgruppe ebenfalls spenden. Und die Spende soll noch mit einem schwergewichtigen steinernen Fahrradständer ergänzt werden.

Der Ortschaftsratsrat bedankt sich schon jetzt im Namen der Einwohnerschaft und den anderen künftigen Nutzern.

Zu guter Letzt ist noch eine Federwippe für die Kleinsten geplant.

So wird die Dorfmitte schrittweise mit funktionellen und optisch ansprechenden Gestaltungselementen ergänzt, dank der Sponsoren und Helfern.

Frank Heiber

Ortschaftsratsmitglied



Für Engagement mit Herz - Vielen Dank!

Von 2012 bis 2021 hat Frau Liebsch das Heimatmuseum „Carl Swoboda“ in Schirgiswalde mit viel Liebe und Engagement betreut. Leider kann Sie auf Grund Ihres Umzuges im Jahr 2021 diese Tätigkeit nicht mehr ausüben. Der Ortschaftsratsrat Schirgiswalde möchte sich hiermit noch einmal ausdrücklich für die Einsatzbereitschaft in den letzten Jahren bedanken und Frau Liebsch alles Gute für die Zukunft wünschen. An Ihrer Stelle hat sich der bisherige Stellvertreter Hr. Berger dazu bereit erklärt, das Museum und damit die Türen auch weiterhin für Besucher offen zu halten. Auch dafür ganz herzlichen Dank!

Doreen Düring

im Namen des OR Schirgiswalde

Mit frischen Ideen ins neue Jahr!

Wie schon im Jahr 2021 stehen dem Ortschaftsratsrat Schirgiswalde auch für 2022 Mittel für die Erneuerung von Stadtmobiliar zur Verfügung. 2021 haben wir die Mittel zur Erstellung einer Gesamtkonzeption zur Entwicklung des Gondelteiches verwendet. Diese Gesamtkonzeption dient der Stadtverwaltung als Grundlage für die Umgestaltung in den nächsten Jahren.

Jetzt sind Sie gefragt! Haben Sie Ideen und Vorschläge, wie oder wo wir in diesem Jahr unser Stadtbild verschönern oder erneuern könnten?

Dann bitte per E-Mail bis **28.02.22** an:

ortschaftsratsrat-schirgiswalde@schirgiswalde-kirschau.de

Bitte beachten Sie dabei, dass die Kosten der Projekte 2000 € nicht übersteigen sollten.

Der Ortschaftsratsrat wird sich in seiner Sitzung am 08.03.22 über die eingereichten Vorschläge beraten und gemeinsam darüber abstimmen.

Doreen Düring

Im Namen des OR Schirgiswalde

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Neues aus dem Kindergarten „Regenbogen“

Projekt „Märchenwelt“ in der Igel-Gruppe

Märchen enthalten archetypische Bilder (Urbilder, Helden), in denen eine große Weisheit liegt.

Werden sie Kindern erzählt, können sie deren empfängliche Seelen tief beeindruckt. Phantasien nehmen in den Gedanken eines Kindes den größten Raum ein.

So dient das Märchen als Spiegel ihrer inneren Erfahrungen, der Ängste, Wünsche und Träume.

Doch auch viele Erwachsene schätzen die bildreiche Sprache der Märchen sehr.

Im Dezember und Januar tauchen deshalb die Kinder der Vorschulgruppe tiefer in das Thema „Märchen“ ein. Bilderbücher, Hörgeschichten, Lieder und ein Kinotag gehörten zum Programm. Besonders viel Freude machte es uns, als wir die Geschichte von „Hänsel und Gretel“ nachgespielt haben. Die Rollen waren schnell verteilt.

Nur die Kulisse für das Spiel war etwas aufwendiger und dauerte seine Zeit. Spaß hatten alle Igel-Kinder trotzdem.

Die Tauben von „Frau Holle und Aschenputtel“ gestalteten wir uns aus verschiedenen Materialien nach. Einige der Tauben wurden dabei sehr bunt.



Zurzeit beschäftigen wir uns mit den Märchen von „Schneewittchen und den 7 Zwergen“.

Es bleibt spannend!

Info: Die nächste Altstoffsammlung findet am 07.02. - 08.02.22 statt.

Team-Regenbogen



Foto: V. Augst

Bei ihr konnte man spüren und sehen, dass sie den richtigen Beruf für sich im Leben gewählt hat.

Es sind die großen und kleinen Momente, die uns immer wieder an sie erinnern lassen. Wir vermissen Frau Ohme jetzt schon sehr, ob groß oder klein.

Auf diesem Weg wünschen wir Frau Ohme ein wundervolle Rentnerzeit mit ganz ganz viel Gesundheit.

V. Augst



Fotos: Sylvia

Neues aus der Kita Zwergenhaus

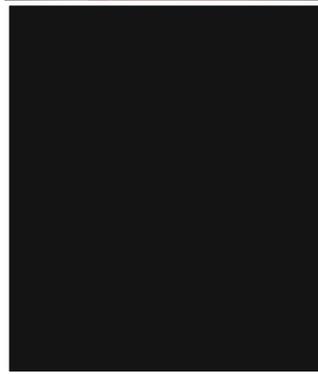
Im Dezember konnten wir uns über eine größere Geldspende von Familie Klöppel aus Crostau freuen. Einen Teil davon haben wir für eine Wassersäule verwendet. Diesen Wunsch hatten wir schon sehr lange. Vielen lieben Dank dafür.

V. Augst



Foto: V. Augst

Wir sagen Tschüss und machen winke winke ...



Am 22. Dezember 2021 hieß es Abschied nehmen von einer hervorragenden Erzieherin und vertrauensvoller, zuverlässigen Kollegin. Unsere liebe Frau Ohme.

Sie war eine Erzieherin mit Herz und Seele. Alle Kinder haben sich sehr wohl gefühlt und die Eltern wussten ihre kleinen Mäuse bei ihr in sehr guten Händen.

Vielen lieben Dank!



Fotos: Sindy Heidrich

Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei der Leiterin Frau Verena Augst, meinen langjährigen Kolleginnen, der Elternvertretung, dem Bürgermeister, dem Bauhof, den Kindern, Eltern und den Großeltern unserer Einrichtung für die überraschende und liebevolle Verabschiedung aus meinem Berufsleben bedanken.

Für die lieben Worte, Anerkennungen und Geschenke, die mir zu teil wurden, nochmals vielen Dank!

Es hat mich emotional sehr berührt!

Ein großer Dank geht an die Kinder, die einem immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zauberten, auch wenn es mal nicht so lief. Sie zeigten uns, wie es im Leben laufen sollte: „Hinfallen, aufstehen, Krönchen richten und weiter geht's.“

Vielen Dank für die gemeinsamen schönen Jahre - ihr werdet mir sehr fehlen!

Für das neue Jahr wünsche ich Gesundheit, viel Freude und gutes Gelingen ... auch ein kleines Lächeln ins Gesicht, denn das macht so manches einfacher.

Liebe Grüße

Doris Ohme

Nachrichten aus dem Regenbogenhort

Der Start ins Jahr 2022 verlief bei uns sehr musikalisch. Die Kinder zeigten großes Interesse an bereitgestellten Instrumenten und begleiteten mit viel Freude ihre Lieblingslieder aus den Charts. Dabei stellte sich heraus, dass einige Kinder sehr text-sicher waren und auch den Mut aufbrachten, vor den anderen Kindern zu performen. Auf Wunsch der Kinder wollen wir eine Hort-Band gründen. Wir sind noch auf der Suche nach einem passenden Namen, Liedtexten und Instrumenten. Wir hoffen, dass wir unser Können bald bei regionalen Anlässen vorstellen können.



Die Freie Christliche Schule Schirgiswalde (FCS) trotz Zugangsbeschränkungen kennenlernen?

Dank digitaler Medien ist das auch in diesen Zeiten möglich!

Es geht rund in den Schulen kurz vor den Halbjahreszeugnissen! Obwohl das sicherlich für viele schulische Bereiche gilt, beginnen für die Jungen und Mädchen der vierten Klassen doch besonders spannende Wochen. Immerhin stehen sie und ihre Eltern vor einer wichtigen Entscheidung: Welche Schule ist die richtige für mich ab Klasse 5? Wo fühle ich mich wohl, um gut und gern lernen zu können?

Schulbesuche, Schnupperunterricht, Kennenlertage - in den vergangenen Jahren konnte häufig der Januar genutzt werden, um sich ein möglichst rundes Bild vom künftigen Lernort zu machen und um direkt vor Ort erste persönliche Kontakte zu knüpfen.

Obwohl solche Begegnungen derzeit leider nicht möglich sind, kann man sich dank neuer Medien trotzdem umfassend informieren. Für die Freie Christliche Schule Schirgiswalde stehen dazu eine **virtuelle 360°-Schulführung** sowie eine ergänzende **Videopräsentation** zur Verfügung. In Bild und Ton kann man unser Schulgebäude und unsere Lernbedingungen kennenlernen und viel Wissenswertes zu Lernkonzept und Besonderheiten unserer Bildungseinrichtung erfahren.

Realisiert worden ist die 360°-Schulbegehung in Zusammenarbeit mit dem Ganztagsschulverband e. V. Die FCS profitiert dabei von ihrer Rolle bei dessen Bundeskongress im November 2021, als sie sich als eine von 14 Bildungseinrichtungen bun-

desweit digital präsentierte und für rege Diskussionen unter den Teilnehmern sorgte.

Anmeldungen für die künftige Klasse 5 werden am 11.02.2022 (13 - 17 Uhr) und am 12.02.2022 (10 - 12 Uhr) entgegengenommen. Aufgrund der gegenwärtigen Situation müssen persönliche Anmeldetermine vergeben werden. Interessenten sollten sich deshalb bereits vorab unverbindlich per **VORanmeldung** registrieren lassen. Die nötigen Formulare sowie alle digitalen Angebote sind im Internet unter www.csv-schirgiswalde.de zu finden. Auch eine telefonische VORanmeldung ist möglich unter 03592 544181.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarramt

Kirchberg 402681 Schirgiswalde

Tel.: 03592 502331

Fax: 03592 502037

E-Mail: Kath.Pfarramt-Schirgiswalde@online.de

Bankverbindung:

Kreissparkasse Bautzen

IBAN DE18 8555 0000 1000 0049 09



Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Katholisches Pfarramt, Kirchberg 4, 02681 Schirgiswalde

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend - Vorabendmessen

16:30 Uhr kath. Kirche Sohland

18:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

Sonntag - Hl. Messen

08:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

09:00 Uhr kath. Kirche Wilthen

10:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

10:00 Uhr Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde

10:30 Uhr kath. Kirche Großpostwitz

Für die Sonn- und Feiertagsgottesdienste ist eine Anmeldung unter der Homepage

<https://www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de> oder telefonisch im Pfarrbüro 03592/502331 notwendig.

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend **besondere Termine und Höhepunkte** aufgeführt:

05./06.02.

Türkollekte für die Beleuchtung der Wege um die Pfarrkirche in Schirgiswalde

So., 06.02.

13:30 Uhr Wanderung der Kolpingfamilie und Besuch eines Museums in Kirschau

Di., 15.02.

19:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Stille Anbetung

19:30 Uhr Pfarrhaus in Schirgiswalde
Bibelkreis

Mi., 16.02.

14:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Hl. Messe für die Senioren

Sa., 26.02.

14:30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Tauftermin

Angaben sind ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten!

Ev.-Luth. Kirchgemeindegund Bautzener Oberland

Kirchennachrichten der Evangelischen Kirchgemeinden

Crostau, Kirschau und Schirgiswalde

Pfarrbüro Crostau

Pfarrer Karl-Friedrich Kottmeier

OT Crostau, Kirschauer Str. 6

02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel.: 03592 34316

Fax: 03592 30172

Öffnungszeiten:

Freitag: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

sowie nach Absprache

Kirchenbüro Crostau-Kirschau-Schirgiswalde

Friedhofsverwaltung Crostau-Schirgiswalde

OT Schirgiswalde, Kuhnestr. 5

02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel.: 03592 502477

Fax: 03592 544840

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr

sowie nach Absprache

Jesus Christus spricht:

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

Johannes 6,37, (Jahreslosung)

Gottesdienste

Sonntag, 6. Februar - 4. Sonntag vor der Passionszeit

09:00 Uhr Kirschau Gottesdienst, Pfr. Kottmeier

10:30 Uhr Schirgiswalde Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. Kottmeier

10:30 Uhr Crostau Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. Greifenberg

Sonntag, 13. Februar - Septuagesimae

09:00 Uhr Schirgiswalde Gottesdienst, Pfr. Kottmeier

10:30 Uhr Crostau Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. Kottmeier

Sonntag, 20. Februar - Sexagesimae

10:00 Uhr Kirschau Gottesdienst mit Abendmahl,
Taufgedächtnis
Pfr. Kottmeier

Sonntag, 27. Februar - Estomihi

09:00 Uhr Schirgiswalde Gottesdienst, Pfr. Greifenberg

10:30 Uhr Crostau Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. Greifenberg

Mittwoch, 2. März - Aschermittwoch

18:00 Uhr Crostau Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. Greifenberg

Sonntag, 6. März - Invokavit

09:00 Uhr Crostau Gottesdienst, Pfr. Kottmeier

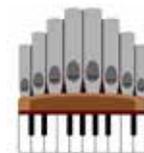
10:30 Uhr Schirgiswalde Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. Kottmeier

Andacht und AM: Jeden Samstag um 18:00 Uhr im Kirchengemeindehaus Crostau

26.02. keine Andacht!

- **Ab Februar finden die Gottesdienste in Schirgiswalde wieder im Pfarrhaus statt.**
- **Alle Angaben sind nur unter Vorbehalt - Bitte beachten Sie die Aushänge an den Kirchen!**

Vorschau Konzerte



Ostermontag, 18.04.2022

16 Uhr Johanneskirche Kirschau
Französische Kathedralmusik
zu Ostern
Hans Christian Martin, Orgel
Musik von Vierne, Dupré und Messiaen

Pfingstsonntag, 05.06.2022

16 Uhr Ev.-Luth. Kirche Crostau
Orgelkonzert zu Pfingsten
Hans Christian Martin, Orgel
Musik von Schumann, Liszt und anderen

Vereine und Verbände

Volkssolidarität Kirschau

Wer hätte das gedacht, dass die Pandemie so lange den Ablauf des gesellschaftlichen Lebens bestimmt! Eine zünftige Weihnachtsfeier unter diesen Bedingungen war undenkbar. Dennoch wurde der Kontakt zu den Mitgliedern gehalten. Besonders gut kam die Weihnachtsüberraschung an. Jedes Mitglied erhielt einen prall gefüllten Beutel mit allerlei Naschwerk und ein Heizkissen für kältere Tage. Das war ganz offensichtlich eine sehr gute Idee! Etliche Mitglieder meldeten sich telefonisch beim Vorstand, um sich persönlich zu bedanken. Einen großen Anteil an der gelungenen Aktion hatte Frau Ute Stöhr, die die entsprechenden Ideen einbrachte und umsetzte. Herzlichen Dank! Ein großes Dankeschön geht aber auch an die vielen Sponsoren, die unser Vorhaben tatkräftig unterstützten! So haben sie entscheidend dazu beigetragen, in der schwierigen Pandemielage etwas weihnachtliche Freude zu verbreiten. Vielen, vielen Dank!

- Praxis Dr. Mundra
- RSD Metallbau Steglich GmbH & Co. KG
- Malermeister Poitz GbR
- BMZ Oberland
- Betonwerk Ufer
- Allianz Hensel & Kolan GbR
- Dr. med. Rentsch
- Dr. med. Schoch
- Aral-Tankstelle Kirschau
- Fam. Klaus Manitz
- Let Me Repair GmbH
- ODS Kirschau
- Holzbau Heber GmbH
- Ebert & Pfeifer GbR
- Partyservice Oswald
- Figaro Bautzen
- Frisurenboutique Denise Lange
- Therapiezentrum Oberland
- Ambulantes OP-Zentrum Oberland, Dr. Gebhardt
- WBG „Neues Leben“
- Tischlerei Wagner
- Autoservice Dutzmann
- Firma Meiko
- Skarabäus-Apotheke
- Bäckerei Pech
- Bäckerei Hoffmann
- Gemeinschaftspraxis Dipl.-Stomat. K. Kilank/Dr. K. Leinert
- Kosmetikstübchen Peggy Hoffmann

Wir wünschen allen Mitgliedern und Sponsoren ein gesundes 2022!

Constanze Hegenbart, Vereinsvorsitzende

Heimat- und Geschichtsverein Schirgiswalde und Umgebung e. V.

Am 09.01.2022 trafen sich Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins und die Ortsvorsteherin von Schirgiswalde am Grabe des Malers Wilhelm Schulze-Rose auf dem Kath. Friedhof um dessen 150. Geburtstag zu gedenken. Es gab nur ein kurzen Rückblick auf das Leben des 1950 in Schirgiswalde verstorbenen Künstlers. Eigentlich sollte an diesem Tage eine Ausstellung seiner Werke im Heimatmuseum eröffnet werden. Leider war dies coronabedingt nicht möglich. Die Ausstellung soll zu einem späteren Zeitpunkt in diesem Jahr nachgeholt werden.

Stefan Wollmann



Foto: Eberhard Schmitt

Aus dem Krippenverein Schirgiswalde und Umgebung berichtet

In Ermangelung anderer Möglichkeiten der Ausstellung hatte der Krippenverein Schirgiswalde und Umgebung in der Advents- und Weihnachtszeit wieder Krippen in Schaufenstern der Innenstadt von Schirgiswalde aufgestellt. Dies fand eine durchweg positive Resonanz bei den Betrachtern. Wir möchten uns bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken. Erfreulicherweise entstanden auch ganz neue Krippen. Ein echter „Hingucker“ ist z. B. die neue Krippe in Form eines Schwibbogens am Feuerwehrgerätehaus in Schirgiswalde, die noch rechtzeitig vor Weihnachten von einigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr fertiggestellt wurde. Sie ist auch vom Bahnhof und vom Zug aus gut zu sehen und macht so auch Werbung für die „Krippenstadt“ Schirgiswalde.



Foto: Matthias Jung

In diesem Zusammenhang kam - leider zu spät für die diesjährige Krippensaison- der Gedanke, gerade in Zeiten von Corona-Beschränkungen, noch mehr Krippen im Freien aufzustellen. So könnte man unabhängig etwaiger Besuchseinschränkungen für Innenräume einen Krippenrundgang durch Schirgiswalde unternehmen.

Unser Aufruf geht damit an Grundstücksbesitzer mal zu überlegen, ob sich vielleicht im Vorgarten, am Balkon oder an anderen Stellen ums Haus eine Krippe aufstellen ließe. So eine Freiluft-Krippenpräsentation würde doch die Attraktivität der Krippenstadt Schirgiswalde weiter erhöhen und den Krippengedanken verbreiten helfen. Wir hoffen auf die Umsetzung der einen oder anderen Idee vielleicht zu Weihnachten 2022. Der Krippenverein steht für Beratung und fachliche Unterstützung gern zur Verfügung.

Stefan Wollmann



„Sei du selbst die Veränderung,
die du dir wünschst für diese Welt.“
(Mahatma Gandhi)

Der Januar 2022 verging wie im Flug, bis zur Abgabe der Anzeige für die Februar-Ausgabe des Mitteilungsblattes gab es leider keinen Schnee und so musste unser **Rodel-Spaß** weiter auf **Ende Januar/Februar verschoben werden**. Vielleicht können wir Euch im März davon berichten.

Da unser **Seniorenkaffee am 19.01.22** aufgrund der aktuellen Corona Verordnungen leider wieder ausfallen musste, planen wir trotzdem optimistisch unser nächstes **Senioren-/Rentner-/Junggebliebenen Kaffee für den 16.03.2022** von 15:00 bis 17:00 Uhr und hoffen auf rege Teilnahme in unseren Vereinsräumen.

Unser **Vereinsraum** hat außerdem im Februar wieder für unsere **Jugendlichen am Freitag, dem 04. und 11.02.22** von 19:00 bis 22:00 Uhr geöffnet.

In den Ferien bleiben die Vereinsräume freitags geschlossen. Weiterhin konnten die Gründungsmitglieder des Kälberstein e. V. im Januar die ersten Ideen für das Jahr 2022 besprechen und wir hoffen auf ein baldiges Zusammenkommen in größerer Runde bei verschiedenen Veranstaltungen.

Neben den wöchentlichen Jugendtreffs und monatlichen Seniorentreffs planen wir am **26.03.2022 das Ostereier Bemalen nach sorbischem Brauch** und am **02.04.2022 die Osterfloristik mit Renate** in unseren Vereinsräumen. Weitere Informationen sind für die März-Ausgabe vorgesehen.

(Die Veranstaltungen finden unter Beachtung der Maßnahmen, laut aktuellster Fassung der SächsCoronaSchVO/SächsCorona-NotVO, statt bzw. können verschoben werden. Aushänge dazu erfolgen am Eingang der Vereinsräume.)



Foto: Sören Goldberg

Wir bedanken uns weiterhin bei den Sponsoren der vergangenen Monate:

- Justin Rüllicke aus Crostau
- Andreas Bubholz aus Hamburg
- Sven Wunderlich aus Doberschau
- Landratsamt Bautzen „Ehrenamt“

Dank Euch können wir die Vereinsarbeit stetig verbessern und Bleibendes für unsere Region planen und erschaffen.

Bei **Fragen/Veranstaltungswünschen und/oder Interesse an einer aktiven, ehrenamtlichen Mitgliedschaft** oder als **Fördermitglied** meldet Euch gern unter:

- **E-Mailadresse** Kaelberstein@t-online.de
- **freitags von 19:00 bis 20:00 Uhr vor Ort** im Vereinsraum oder
- über den **Briefkasten** am Treppengeländer vor den Vereinsräumen „Am Park 2“ (Schlossplatz am Spielplatz) in **Crostau**

Wir freuen uns auf Euch!

Sonnige Grüße

vom Kälberstein e. V. aus Crostau

Wir gratulieren



Lokale Informationen

Notrufnummern

| | |
|---|---------------|
| Feuerwehr/ Rettungsdienst/ Notarzt | 112 |
| Polizei | 110 |
| Bundespolizei | 03586 76020 |
| Enso Netz GmbH | 0800 0320010 |
| Gas | 0351 50178880 |
| Strom | 0351 50178881 |
| Wasser/ Kreiswerke | 035934 62999 |
| Abwasser „Obere Spree“ | 0351 50178882 |
| FriedensrichterIn der Stadt Schirgiswalde-Kirschau | |
| Frau Dittrich | 0162 974 6345 |

Notdienst der Apotheken Großraum Bautzen

Die Dienstbereitschaft geht jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages.

Apothekennotdienst - Februar/März 2022

| | | |
|-----|------------|--|
| Di. | 01.02.2022 | Bahnhof-Apotheke Bautzen |
| Mi. | 02.02.2022 | Drohberg-Apotheke Großpostwitz |
| Do. | 03.02.2022 | Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde |
| Fr. | 04.02.2022 | Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg |
| Sa. | 05.02.2022 | Marien-Apotheke Schirgiswalde und Apotheke am Markt Königswartha |
| So. | 06.02.2022 | Pluspunkt-Apotheke Bautzen |
| Mo. | 07.02.2022 | Husaren-Apotheke Bautzen |
| Di. | 08.02.2022 | Scarabaeus-Apotheke Kirschau |
| Mi. | 09.02.2022 | Lessing-Apotheke Bautzen |
| Do. | 10.02.2022 | Marien-Apotheke Schirgiswalde und Apotheke am Markt Königswartha |
| Fr. | 11.02.2022 | Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen |
| Sa. | 12.02.2022 | Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg |
| So. | 13.02.2022 | Scarabaeus-Apotheke Bautzen |
| Mo. | 14.02.2022 | Ost-Apotheke Bautzen |
| Di. | 15.02.2022 | Pluspunkt-Apotheke Bautzen |
| Mi. | 16.02.2022 | Scarabaeus-Apotheke Bautzen |
| Do. | 17.02.2022 | Stadt-Apotheke Bautzen |
| Fr. | 18.02.2022 | Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland |
| Sa. | 19.02.2022 | Scarabaeus-Apotheke Kirschau |
| So. | 20.02.2022 | Stadt-Apotheke Bautzen |
| Mo. | 21.02.2022 | Ahorn-Apotheke Bautzen |
| Di. | 22.02.2022 | Apotheke am Marktkauf Bautzen |
| Mi. | 23.02.2022 | Apotheke zur Brücke Bautzen |
| Do. | 24.02.2022 | Bahnhof-Apotheke Bautzen |
| Fr. | 25.02.2022 | Drohberg-Apotheke Großpostwitz |
| Sa. | 26.02.2022 | Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland |
| So. | 27.02.2022 | Ahorn-Apotheke Bautzen |
| Mo. | 28.02.2022 | Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde |
| Di. | 01.03.2022 | Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen |
| Mi. | 02.03.2022 | Husaren-Apotheke Bautzen |
| Do. | 03.03.2022 | Scarabaeus-Apotheke Kirschau |
| Fr. | 04.03.2022 | Lessing-Apotheke Bautzen |

Sächsische Förderung von Speichern und Ladeinfrastruktur

Ab 14. Februar 2022 kann man über die Webseite der Sächsischen Aufbaubank (SAB) wieder Förderung für die Inbetriebnahme von Strom- und Wärmespeichern sowie Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge beantragen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Energieagentur des Landkreises Bautzen unter www.energieagentur-bautzen.de/news.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

E-Mail: info@energieagentur-bautzen.de



Interviewerinnen und Interviewer gesucht

Ein sogenannter **Zensus** - auch bekannt als Volkszählung - findet **2022** in der Bundesrepublik Deutschland statt, also auch in Sachsen. Beim Zensus2022 werden in Zusammenarbeit der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zufällig ausgewählte Haushalte (ca. 10 % der Bevölkerung) und alle Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen zu allgemeinen Themenbereichen ihrer Lebenssituation befragt, beispielsweise zur Haushaltsgröße, zum Namen, Geschlecht und Familienstand sowie zur Staatsangehörigkeit.

Für die Durchführung der Befragung im Bereich der Gemeinde **Sohland a. d. Spree** ist die Erhebungsstelle (EHST) Bischofswerda zuständig. Der EHST Bischofswerda sind auch die Stadt Bischofswerda, die Gemeinden Frankenthal, Großharthau, Neukirch, Rammenau, Schmölln - Putzkau und Steinigtwolmsdorf sowie die Städte Schirgiswalde - Kirschau und Wilthen zugeordnet. Die Haushaltebefragung erfolgt mit Hilfe von **Interviewerinnen und Interviewern**, den sogenannten Erhebungsbeauftragten.

Voraussetzungen: Volljährigkeit, Zuverlässigkeit, Freundlichkeit, Flexibilität

Als Erhebungsbeauftragter führen Sie die Befragung vor Ort durch. Es ist vorgesehen, dass ein Erhebungsbeauftragter ca. 100 Personen befragt.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung.

Ihre **Arbeitszeit** können Sie **flexibel** einteilen. Für die ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine **Aufwandsentschädigung**. Zur Vorbereitung erhalten Sie im April 2022 **ausführliche Schulungen** durch die Erhebungsstelle (EHSt) Bischofswerda. Unterstützen Sie den Zensus 2022 und bewerben sich bei der EHSt Bischofswerda wie folgt:

per Post: örtliche Erhebungsstelle
Bischofswerda, Bischofstr. 18,
01877 Bischofswerda

per E-Mail:

michael.pohlmann@bischofswerda.de oder
telefonisch: 03594 7454-380

weitere Informationen: www.zensus.sachsen.de.



Umwelt

Entsorgungstermine Februar/März 2022

Tour 1 - OT Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/ Geb, Wurbis

| | |
|----------------------|--------------------------|
| Restmüllentsorgung: | 08.02.2022 22.02.2022 |
| Bioabfallentsorgung: | 08.02.2022 22.02.2022 |
| Gelbe Tonne: | 04.02.2022 18.02.2022 |
| Blaue Tonne: | 14.02.2022 |

Tour 2 - OT Bederwitz, Kirschau, Kleinpostwitz, Rodewitz/ Spree, Sonnenberg

| | |
|----------------------|--|
| Restmüllentsorgung: | 10.02.2022 24.02.2022 |
| Bioabfallentsorgung: | 10.02.2022 24.02.2022 |
| Gelbe Tonne: | 02.02.2022 16.02.2022 02.03.2022 |
| Blaue Tonne: | 14.02.2022 |

Tour 3 - OT Neuschirgiswalde, Schirgiswalde

| | |
|----------------------|--|
| Restmüllentsorgung: | 07.02.2022 21.02.2022 |
| Bioabfallentsorgung: | 07.02.2022 21.02.2022 |
| Gelbe Tonne: | 03.02.2022 17.02.2022 03.03.2022 |
| Blaue Tonne: | 14.02.2022 |

Elektroaltgeräteannahme:

Die Annahmestellen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2022.

Energiespartipps für Jedermann

Um Energiekosten einzusparen kann jeder Haushalt etwas unternehmen, denn überall, wo Verbräuche anfallen, lassen sich in der Regel auch Einsparungen erzielen.

In einem durchschnittlichen deutschen Haushalt (Wohnfläche 80 m², 3 Personen) verteilen sich die Energiekosten statistisch betrachtet wie folgt:

- Motorisierter Individualverkehr (Benzin 1,70 € je Liter, Jahresfahrleistung 12.500 km): ca. 1.650 € bzw. 52 % der Gesamtkosten
- Beheizung der Räume (Gas 7,0 ct/kWh, 10.400 kWh Verbrauch): 720 € bzw. 23 %
- Betrieb von Elektrogeräten (Strom 30 Cent/kWh, 1.150 kWh Verbrauch): 345 € bzw. 11 %
- Prozesswärme, z. B. Kochen und Backen (Strom 30 Cent/kWh, 800 kWh Verbrauch): 240 € bzw. 7,5 %
- Bereitstellung von Warmwasser (Gas 7,0 ct/kWh, 2.100 kWh Verbrauch): 140 € bzw. 4,5 %
- Beleuchtung (Strom 30 Cent/kWh, 200 kWh Verbrauch): 60 € bzw. 2 %

Durch geringes Umstellen des persönlichen Verbraucherverhaltens können insbesondere im Verkehrs- und Wärmesektor relativ hohe Einsparungen erzielen. Nachfolgende Tipps beziehen sich bei den Einsparungen immer auf die eben für einen durchschnittlichen Haushalt genannten Zahlen.

Tipp 1 - Treibstoff sparendes Fahren

Durch Treibstoff sparendes Fahren, z. B. Ausrollen lassen, früh hochschalten (2. Gang kurz nach dem Start, 3. Gang bei 30, 4. Gang bei 40, 5. Gang bei 50 bis 60), gleichmäßiges Beschleunigen, etc., lassen sich bis zu 1,5 Liter/100 km einsparen. Beachtet man diese Maßnahmen, kann man jährlich bis zu 320 € einsparen.

Tipp 2 - richtiger Reifendruck

Laut ADAC beträgt der jährliche Mehrverbrauch in Europa durch einen zu niedrigen Reifendruck drei Milliarden Liter Treibstoff, was in etwa fünf Milliarden € entspricht. Den richtigen Reifendruck finden Sie je nach Fahrzeug an verschiedenen Stellen, z. B. auf der Innenseite des Tankdeckels. Diesen sollten Sie möglichst immer einhalten. Bis zu 0,5 Liter/100 km kann man somit einsparen und hat am Jahresende knapp 100 € mehr in der Geldbörse.

Tipp 3 - Absenkung der Raumtemperatur

Eine Absenkung der Temperatur in der Wohnung um 1° C spart 6 % Energie ein. Beim oben genannten Beispiel sind das immerhin knapp 50 € im Jahr. Noch mehr kann man einsparen, wenn die Räume nur zu den tatsächlichen Nutzungszeiten beheizt werden und ansonsten mindestens 16 Grad (Stufe 2 am

Heizkörper-Thermostat) gehalten werden. Dies kann man entweder manuell per Hand am Thermostat oder automatisch mit programmierbaren Thermostaten einstellen. Ein berufstätiger Haushalt kann Berechnungen der Energieagentur zu Folge somit bis zu 20 % der jährlichen Heizkosten einsparen. Das sind immerhin knapp 150 €.

Tipp 4 - Richtiges Lüften

Das richtige Lüften im Winter kann einem deutschen Durchschnittshaushalt jährlich um die 100 € Energiekosten sparen. Man sollte lieber 3- bis 4-mal täglich ca. 5 bis 10 Minuten mit breit geöffnetem Fenster stoßlüften, als das Fenster angekippt zu haben. Letzteres kühlt die Wände stark aus und begünstigt zudem die Schimmelbildung.

Für den Betrieb elektronischer Geräte gibt es keinen herausragenden Tipp, der zu deutlichen Einsparungen führt. Hier ist es vielmehr ein Bündel vieler kleiner Maßnahmen. So kann das Trocknen der Wäsche an der frischen Luft, anstatt im Wäschetrockner, jährlich bis zu 50 € Energiekosten sparen. Des Weiteren sollte darauf geachtet werden, elektrische Geräte möglichst nicht im Stand-By zu betreiben. Hierbei fallen über den Tag hinweg Verbräuche an, die überflüssig sind. Auch wenn die Stand-By-Verbräuche mittlerweile überschaubar geworden sind, lassen sich mittels abschaltbarer Steckdosenleisten einige Euro im Jahr einsparen. LED-Beleuchtung gehört mittlerweile zum Standard und sollte möglichst in allen Lampen in der Wohnung eingesetzt werden, insbesondere in Räumen, wo oft das Licht angeschaltet ist, z. B. Wohnzimmer, Kinderzimmer oder Partyraum.

Seit kurzem kann die neue Webseite im Internet besucht werden. Sie erreichen diese unter www.energieagentur-bautzen.de. Dort finden Sie weitere hilfreiche Informationen rund um die Themen Energie und Klimaschutz.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

